

Beitrag an die CO₂-Reduktion

EnergieSchweiz, das energie- und klimapolitische Programm des Bundes, setzt auf Wärmepumpen:

Im Jahr 2010 sollen rund 120 000 Wärmepumpen Heizenergie im Gegenwert von 400 000 000 Litern Heizöl produzieren. Das reduziert die Umweltbelastung um 1 Million Tonnen CO₂.



Die Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz hat unter anderem zum Zweck, die Anwendung von qualitativ hochstehenden Wärmepumpen zu fördern. Seit 1999 gibt es ein spezielles Gütesiegel für Wärmepumpen, seit 2001 auch eines für Erdwärmesonden.

- Informationsstelle Wärmepumpen, Bern
Tel. 031 350 40 65, www.fws.ch
- WPZ-Wärmepumpentestzentrum,
Innerstaatliche Hochschule für Technik Buchs
Tel. 081 755 33 50, www.wpz.ch.



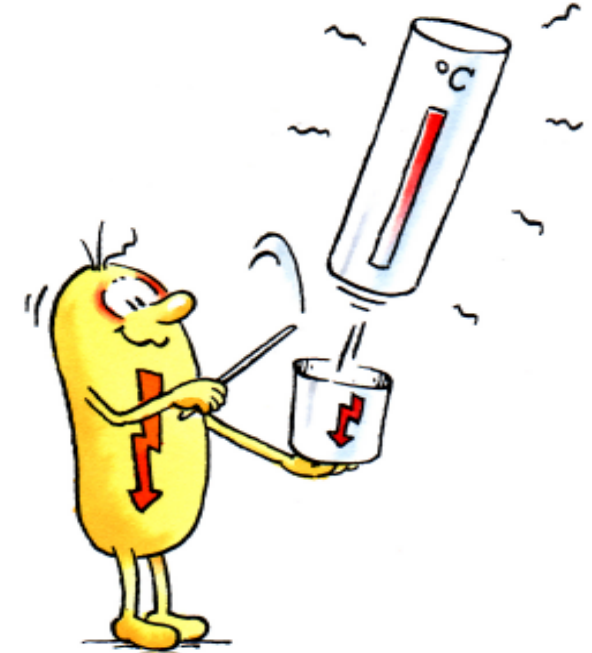
Die Besten auf einen Blick

Unter www.topten.ch finden Sie die aktuelle Übersicht über die besten Wärmepumpen und Wärmepumpen-Boiler die:

- wenig Energie verbrauchen
- geringe Umweltbelastung verursachen
- hohe Qualität und Gebrauchsfähigkeit aufweisen
- ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis bieten.

INFOENERGIE	
Weitere Informationen erhalten Sie bei:	
ETS	Tel. 071 969 46 80
EW Aadorf	Tel. 052 368 66 88
EW Eschlikon	Tel. 071 971 34 34
EW Münchwilen	Tel. 071 969 44 44
EW Sirnach	Tel. 071 969 44 88
EW Wängi	Tel. 052 369 77 80
Infoenergie	Tel. 052 368 08 08

Wärmepumpen: Von 30 Prozent Strom auf 100 Prozent Wärme

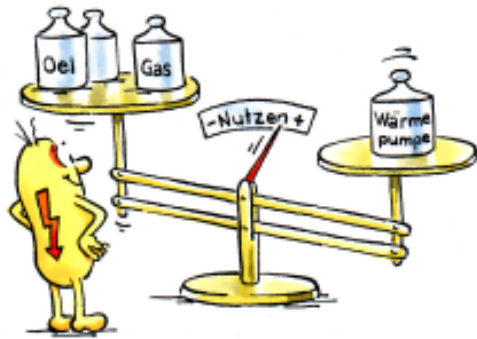


CO₂-sparende Tipps für ein kostengünstiges Heizsystem



ETS ist eine Gemeinschafts-Unternehmung von: EW Aadorf, EW Eschlikon, EW Münchwilen, EW Sirnach, EW Wängi.

Wärmepumpen nutzen kostenlose Umweltenergie



Gratis Umweltwärme nutzen

Die Wärmepumpe entzieht der Umgebung Wärme, bringt diese auf eine höhere Temperatur und gibt sie ans Heizsystem ab. Die eingesetzte Elektrizität für den Antrieb wird zum Mehrfachen an Wärme.

Energie aus Luft, Erde, Wasser

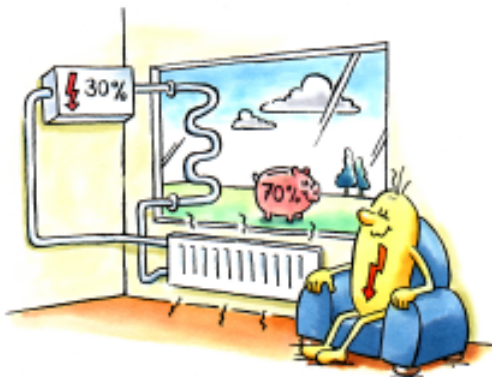
Umweltenergie ist erneuerbar und überall verfügbar: in der Luft, im Erdreich und im Wasser. Als Antrieb für eine Wärmepumpe lässt sich die Energie nutzen aus:

- der Umgebungsluft (ohne Bewilligung)
- dem Erdreich mit Hilfe einer Erwärmesonde (bewilligungspflichtig)
- dem Wasser wie dem Grundwasser, Oberflächenwasser aus Seen und Bächen oder dem Abwasser (bewilligungspflichtig).



Von 30 auf 100 Prozent

Mit 30 Prozent Strom als Antrieb und 70 Prozent kostenloser Energie aus der Umwelt produziert die Wärmepumpe 100 Prozent Wärmeenergie. Wird für den Antrieb Ökostrom verwendet, verursacht die Wärmepumpe keine Umweltbelastung.



und erzeugen ein Mehrfaches an Heizenergie



Problemlos im Neubau ...

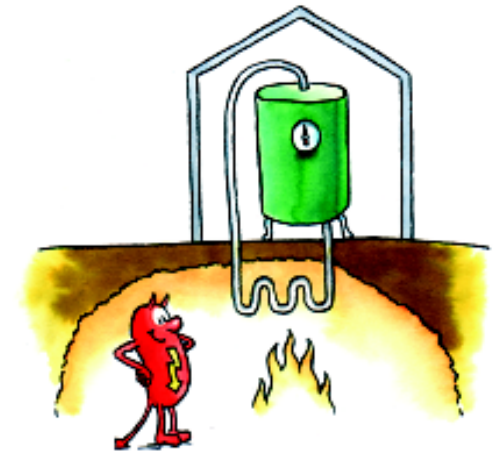
Grosse Wirkung und problemlose Dimensionierung sind die Kennzeichen der Wärmepumpen-Heizung für einen Neubau.

... und sinnvoll im Altbau

Müssen Sie den Heizkessel ersetzen? Auch dann können Sie sich für eine Wärmepumpen-Heizung entscheiden. Durch eine vorgängige Wärmedämmung (Dach, Fenster, Fassade) lässt sich die Vorlauftemperatur der Heizung senken. So wird der Einsatz einer Wärmepumpe sinnvoll (www.bau-schlau.ch).

Effiziente Wassererwärmung

Die Wärmepumpe ist auch energieeffizient bei der Wassererwärmung. Wird ein Elektroboiler durch einen Wärmepumpen-Boiler ersetzt, sinkt der Stromverbrauch für die Aufbereitung des warmen Wasser um 50 Prozent.



Die Sonne anzapfen

Umweltfreundliche Warmwassererzeugung ermöglichen auch Solaranlagen. Eine Kollektorfläche von 6 m² reicht für rund 70 Prozent des Warmwasserbedarfes einer 4-köpfigen Familie. (Förderbeiträge des Kantons Thurgau unter www.energie.tg.ch).

